

# VEREINSKURIER

RETTEN-LÖSCHEN-SCHÜTZEN-BERGEN



Jährlich für Vereinsmitglieder und Interessierte

Ausgabe 2008

**Mit neuer Technik  
hoch hinaus.**

**Drehleiter DL 30 in Fienstedt**

**JUGENDFEUERWEHR**

Ein großer Schritt  
nach vorn...

**WETTKAMPF**

In letzter Sekunde  
aufs Treppchen.



Unsere Größten  
Erlebnisse sind  
nicht unsere  
lautesten,  
sondern unsere  
stillsten Stunden

Jean Paul

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Mitgliedern sowie unseren Sponsoren, dem Ortschaftsrat und allen die uns unterstützt haben bedanken. Wir wünschen Ihnen und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**Sehr geehrte Leser und Vereinsmitglieder,**

wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende und der ein oder andere versucht für sich ein Resümee zu ziehen.

Wenn Sie diesen Kurier in den Händen halten wollen auch wir Ihnen wieder einen Rückblick auf unsere ehrenamtliche, gemeinnützige Arbeit im Jahr 2008 gewähren.

Ich freue mich Ihnen die nunmehr siebende Ausgabe des Vereinskuriers seit seiner Einführung im Jahre 2004 in die Hand zu geben. Aus Kostengründen beschränken wir uns ja seit 2007 auf eine Ausgabe am Jahresende. Was dem Niveau der Information und Öffentlichkeitsarbeit aber dennoch genüge tut, denken wir. Es sei an dieser Stelle anzumerken, dass für alle Interessierten die einen Internetzugang besitzen, ständige Informationen über unsere Internetseite zur Verfügung stehen.

Ich möchte in meinem Vorwort aber nichts vorwegnehmen was in dieser Ausgabe ausführlich beschrieben wird.

Doch Grundlegend ist vorab festzustellen, dass sich die personelle Besetzung der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr vorerst zum positiven gewendet hat. Ebenfalls möchte ich das Engagement in der Jugendarbeit hervorheben, welches so hoffe ich, nun auch einmal stabil bleiben wird. In unserer geänderten Vereinssatzung wurde ja zur Unterstützung der Jugendarbeit die Möglichkeit gewährt einen Jugendausschuss zu bilden.

Es freut mich aber auch ganz besonders, dass wir im Jahr 2008 wieder an zahlreichen Veranstaltungen mitwirken konnten. Und ebenso unsere mittlerweile traditionellen Veranstaltungen wie Maifeuer / Maibaumsetzen und der Lindepokal einen regen Anklang fanden.

Ich möchte mich bei allen Helfern, Mitgliedern, den Sponsoren und dem Ortschaftsrat Frienstedt für Ihre geleistete Unterstützung im Jahr 2008 bedanken.

Weiterhin gilt mein Dank den Kameraden der Einsatzabteilung die sich unermüdlich für das Allgemeinwohl in unserem Ortsteil und darüber hinaus einsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen und auch Ihnen, liebe Leser, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr 2009.

U. Hildebrandt  
Vorsitzender

*„Frage nicht,  
was die Gemeinschaft  
für dich tun kann,  
frage vielmehr,  
was du für die  
Gemeinschaft tun  
kannst.“*

Jhon F. Kennedy

**HELFEN SIE MIT  
DAS FEUERWEHRWESEN IN  
FRIENSTEDT ZU FÖRDERN.**

**Mit einer Spende an den  
Frienstedter Feuerwehr-  
verein e.V.**

**ODER** werden Sie  
**förderndes Mitglied.**  
**Ohne Arbeitsaufwand**

**könnten Sie  
das Feuerwehrwesen  
in Frienstedt  
und somit Ihre  
Garantie auf schnelle  
Hilfe erhalten.**

**Bankverbindung des FFV:**

Sparkasse Mittelhüringen  
BLZ: 820 510 00  
Kontonr.: 130 100 951

## MAGAZIN

### VEREIN

<b>Wie fördert man das Ehrenamt Feuerwehrmann/-frau</b>	<b>Seite 6</b>
<b>In letzter Sekunde aufs Treppchen</b>	<b>Seite 8</b>

### FEUERWEHR

<b>Einsatzübung zum Tag der offenen Tür</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Ein großer Schritt nach vorn</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Mit neuer Technik hoch hinauf</b>	<b>Seite 11</b>

## TITELTHEMA

<b>MIT NEUER TECHNIK HOCH HINAUS</b>	<b>Seite 11</b>
<b>IN LETZTER SEKUNDE AUFS TREPPCHEN</b>	<b>Seite 8</b>
<b>EIN GROSSER SCHRITT NACH VORN</b>	<b>Seite 10</b>

## RUBRIKEN

<b>KURZ UND KNAPP</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Freies Schwimmen für Retter</b>	
<b>JUBILAR</b>	<b>Seite 13</b>
<b>KALENDARIUM</b>	<b>Seite 13</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>Seite 14</b>
<b>ANSPRECHPARTNER</b>	<b>Seite 14</b>

### Freies Schwimmen für Retter

In Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements der Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren schlägt eine gemeinsame Stadtratsvorlage von Linke und SPD die kostenfreie Nutzung von Schwimmbädern vor. Zum einen für den Schwimmsport zur körperlichen Ertüchtigung, zum anderen auch als Erholung. Die Christdemokraten schließen sich dem generell an, wünschen sich allerdings auch eine Einbeziehung der Mitglieder des Technischen Hilfswerks. Bisher ist die freie Badnutzung der Berufsfeuerwehr vorbehalten. Ein Stadtratsbeschluss ist die Grundlage, denn die Stadt muss die Zusatzkosten an die Bäder GmbH übernehmen.

Vorfasser: TA ERFURT (ipe).

Veröffentlichung: TA Erfurt vom 12. März 2008:

### Busfahrt der Alters- und Ehrenabteilung des Stadtfeuerwehrverbandes Erfurt e.V., am 26.08.2008, nach Bad Frankenhausen und Sangerhausen.

Nach umfangreicher Vorarbeit in punkto Organisation durch die Bereichsleiter Marion Kamp, Wolfgang Ebert, Hans-Joachim Strecker, Jürgen Wernecke und Bernd Hildebrandt, sowie dem Vorstandsmitglied Uwe-Jörg Hörschelmann, war es dann am 26. August 2008 endlich soweit. Die Abholtouren von den einzelnen Ortsteilen erfolgte pünktlich, so das 08:30 Uhr die zentrale Abfahrt vom Amt 37 (GSZ), in der St.-Florian-Str. 4 beginnen konnte. Die 4 Busse der Fa. Büchner, mit insgesamt 161 Kameradinnen und Kameraden als Fahrgäste, fuhren über Oldisleben nach Bad Frankenhausen auf den Schlachtberg. Auf diesem historischen Boden fand die entscheidende Schlacht des Bauernkrieges im Jahre 1525 statt.

Vom 08. Mai 1974 (Grundsteinlegung) bis zum 14. September 1989 entstand auf dem Gelände der Bau einer Rotunde (Rundbau),

in dem der Leipziger Maler Prof. Werner Tübke, das berühmte „Bauernkriegs-Panorama“ malte. Er benötigte mit einigen Helfern 4 Jahre (1983-1987), um das größte Monumentalbild der Welt zu schaffen. Es ist 14 Meter hoch und hat eine Kreislänge von 123 Metern! In eindrucksvoller Weise erfuhren die Alterskameraden in einem Film und einer Führung die Entstehungsgeschichte von Rundbau und dem Gemälde. Nach der Besichtigung mussten wir 12:00 Uhr mit unseren Buskonvoi aufbrechen, um pünktlich zum Mittagessen in der „Burghof-Kyffhäuser Denkmalwirtschaft“ einzutreffen.

4 Gerichte standen zur Auswahl und fanden das Lob der Teilnehmer für die ausgezeichnete Küche. So gestärkt starteten wir 14:15 Uhr zur Weiterfahrt nach Sangerhausen zum Europa-Rosarium. Nach der umfangreichen Rekonstruktion der weltgrößten Rosensammlung im Jahr 2003, auf einer Fläche von 12,5 Hektar, erhielt die über 100jährige Anlage von der Europäischen Union den Ehrentitel „Europa-Rosarium“. Bei gutem Wetter war es ein großartiges Erlebnis, besonders für unsere weiblichen Teilnehmer. Diese Rosenschau eingebettet in einem parkähnlichen Ambiente war was „fürs Auge“ und gleichzeitig ein Ratgeber für den heimischen Garten. Als Abschluss in der Stadt Sangerhausen führte uns ein Fußweg von 5 Minuten vom Rosarium in die Gaststätte „Zum Herrenkrug“. Hier stand eine Kaffeetafel für uns bereit. In gemütlicher Runde waren alle „unter einem Dach“ bis zur Abfahrt gegen 18:00 Uhr. Auf der Heimfahrt nach Erfurt gab es nur Zustimmung für die Organisatoren über den schönen Ausflug. Das hörten sie gern, denn es ist ein Ansporn für eine Neuauflage im Jahr 2009. Die „Frianschter“ Ehrenmitglieder Uwe-Jörg Hörschelmann und Bernd Hildebrandt waren maßgeblich an dem Gelingen der Busfahrt beteiligt und werden sich bemühen für 2009 eine ebensolche Fahrt „auf die Beine zu stellen“.

**U.-J. Hörschelmann**  
Ehrenmitglied FFV

# Wie fördert man das Ehrenamt Feuerwehrmann/Frau?

Fragt uns, den Vorstand des Stadtfeuerwehrverbandes Erfurt e.V., wir können euch helfen, weil wir wissen worum es geht. Mit „euch“ meinen wir die Führung der Stadtverwaltung Erfurt und die im Erfurter Stadtrat vertretenen Parteien mit ihren gewählten Abgeordneten. Mit jährlicher Regelmäßigkeit erfahren die Freiwilligen Feuerwehrleute, anlässlich ihrer Verbandsversammlungen von diesem Personenkreis, wie wichtig und unverzichtbar das Ehrenamt des bodengebunden Rettungswesens in unserer Stadt Erfurt ist und wie gut wir diese Aufgabe erfüllen. Nun möchten wir wissen, wie gut seid ihr – außer in wortreichen „Streicheinheiten“ – uns in dieser Aufgabe besser zu unterstützen?

Diese Frage scheint provokant, ist es aber nicht, denn sie hat einen nachvollziehbaren, dramatisch zu bezeichnenden Hintergrund! Lassen wir Zahlen sprechen, die die Mitgliederentwicklung im Freistaat Thüringen belegen: von 1999 bis 2007 gab es einen Rückgang von 5292 aktiven Freiwilligen Feuerwehrleuten und im Nachwuchsbereich der Jugendfeuerwehren verringert sich der Personalkörper um 4117 Mitglieder. Höchste Zeit also, um diesen Trend zu stoppen, verursacht durch die verschlechterten Bedingungen und Zustände in der Arbeitswelt, sowie der demografischen Entwicklung unserer Gesellschaft.

Der Vorstand des Stadtfeuerwehrverband Erfurt e.V. ging ab Oktober 2007 in die Offensive, in Person des Vors. Jörg Fehling und des Schriftführers Uwe-Jörg Hörschelmann. Sie entwarfen ein Förderkonzept für die Zukunftssicherung und der Vors. entwickelte über Powerpoint eine Präsentation, die den Verantwortlichen in der Stadt Erfurt demonstriert wurde. Zunächst gab es Gespräche mit dem OB und dem Beigeordneten 03, danach die Darstellung der derzeitigen Situation mit

den Auswirkungen in diesem Bereich, mittelfristig bis ins Jahr 2012, in den Ratsausschüssen für öffentliche Ordnung und Sicherheit, sowie für Finanzen, Liegenschaften und Vergabe. Die visuelle Darstellung war für die beteiligten Ratsmitglieder beeindruckend und schockierend zugleich. Danach erfolgte die Präsentation in allen 4 Ratsfraktionen mit dem gleichen Ergebnis. Der Ausschuss für öffentliche Ordnung und Sicherheit des Erfurter Stadtrates fasste in seiner Sitzung am 10.04.2008 folgenden Beschluss:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zur 1. Sitzung nach der Sommerpause, unter Beteiligung des Stadtfeuerwehrverbandes, ein Maßnahmenpaket mit Vorschlägen zu erarbeiten, um das Ehrenamt „Feuerwehrmann/-frau“ mittel- und langfristig attraktiver zu gestalten. Das Maßnahmenpaket soll die vertretbaren Kosten und die dadurch angestrebte Entwicklung/Prognose für die Zukunft dokumentieren“.

Das Maßnahmenpaket hat zum Ziel, die Freiwilligen Feuerwehrleute, die eine elementare Pflichtaufgabe im Ehrenamt für ihre Kommune erfüllen, durch geeignete Förderung nach Möglichkeit in ihrem Heimatstandorte langfristig zu binden. Die Maßnahmen wurden in folgende 3 Gruppen eingeteilt:

1. Maßnahmen zur Arbeitsförderung, Maßnahmen zur dauerhaften Erhöhung der Tages- und Nachtbereitschaft (Vergabe freierwerdender Arbeitsstellen in der Stadtverwaltung, der kommunalen Eigenbetriebe, sowie in den städtischen Gesellschaften)
2. Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und zur Langzeitbindung an das Ehrenamt (Förderung des Ehrenamtes durch die Gewährung einer Altersrente)

3. Maßnahmen zur Förderung der Leistungsbereitschaft und der Familie (freier Eintritt in die Museen, in die Schwimmbäder und –hallen, in das Eisstadion, sowie ermäßigter Eintritt zu Veranstaltungen im Opernhaus)

Vorrang hat die Bindung an einen Arbeitsplatz in der Stadt Erfurt, damit die Einsatzbereitschaft erhöht und gestärkt wird. Alle anderen flankierenden Maßnahmen dienen selbstverständlich auch dem Ziel einer gezielten Förderung für den Brand- und Katastrophenschutz. Mit Genugtuung wurde die Ankündigung des Ministerpräsidenten Dieter Althaus beim Festakt zur 140-Jahrfeier des Thüringer Feuerwehrverbandes, wonach der Freistaat die Kommunen des Landes bei der Finanzierung einer Feuerwehrente mit einem Kostenanteil von 50% unterstützen will. Dafür sind wir ausgesprochen dankbar!

Was haben wir als SFV Erfurt e.V. bisher erreicht? Wir konnten auf Grund eines Ratsbeschlusses vom März 2008, freien Eintritt in Bäder und Schwimmhallen für die Einsatzabteilungen und die Jugendfeuerwehren durchsetzen.

Ab 2009 wird es nach 2 Jahren Pause wieder Brandschutzerziehung in Erfurter Schulen geben. Im Haushalt der Stadt für 2009 ist eine 0,5 VbE dafür vorgesehen. Diese Personalstelle wird für die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Nachwuchsgewinnung von entscheidender Bedeutung sein.

Wir vom Vorstand des SFV Erfurt e.V. wissen, dass die Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes, sowie des Rettungsdienstes ohne Einsatz der freiwilligen Kräfte personell und finanziell nicht zu leisten ist.

Lasst uns in Zukunft weiter um die Sache Kämpfen und streiten, zum Wohle unserer schönen Stadt Erfurt und seiner Bürger!

Laut einer Umfrage eines führenden Meinungsforschungsinstitutes hat die Feuerwehr in der Bevölkerung der Bundesrepublik mit 95% im Vertrauen und der Glaubwürdigkeit die Spitzenposition inne. Die Politik liegt mit 18% weit abgeschlagen – sie kann mit uns also nur gewinnen!

#### **U.-J. Hörschelmann**

Vorstand SFV Erfurt

Ehrenmitglied FFV

### **Ergebnis der Vorstandswahlen vom 07. November 2008**

**Vorsitzender:**  
Uwe Hildebrandt

**Stellv. Vorsitzender:**  
Eckehard Müller

**Rechnungsführer:**  
Christian Meyer

**1. Besitzer:**  
Jens Hahn

**2. Beisitzer:**  
Holger Hildebrandt

# In letzter Sekunde aufs Treppchen

## Lindepokal Frienstedt, 16. August '08 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe in der Disziplin Löschangriff männlich / weiblich

Es war wohl auch ein kleines Jubiläum. Bereits zum 15. Mal lud der Frienstedter Feuerwehrverein e.V., am Samstag zum begehrten Lindepokal auf das Sportplatzgelände des SV Fortuna nach Frienstedt ein. Übrigens der Name Lindepokal rührt aus dem Wappen von Frienstedt, der Linde.

In den diesjährigen Wettbewerb waren ebenfalls der Pokallauf des SFV Erfurt sowie der letzte Lauf zum Thüringer-Feuerwehr-Cup integriert.

Bei herrlichem Wetter gingen insgesamt 26 Männer- und 3 Frauenmannschaften aus zwei Bundesländern / 12 Kreisen zum Kampf um den Wanderpokal an den Start. Unter ihnen der Deutsche Meister im Löschangriff (FF Gamstädt) sowie der Pokalverteidiger, die Mannschaft aus Wittgendorf.

In der Männerkonkurrenz zeigte die Mannschaft Nudersdorf 1 (Stadt Wittenberg / ST - im letzten Jahr mit einer Zeit von 24,56 sek. noch auf Rang drei) im ersten Lauf sofort was sie in diesem Jahr will. Mit einem neuen Bahnrekord in einer Zeit von 22,53 sek. setzten sie sich sofort auf Platz eins.

Der Deutsche Meister setzt sich mit 22,90 sek. knapp dahinter. Frienstedt lag im ersten Lauf mit 26,96 sek. abgeschlagen auf Platz neun. Der zweite Durchgang sollte für Frienstedt die entscheidende Wende bringen.

In einem hoch konzentrierten 2. Lauf konnte man Nudersdorf zwar nicht vom Thron stoßen, aber man setzte sich mit nur 8 Hundertstel (22,60) direkt dahinter und verdrängte den Deutschen Meister

Gamstädt auf den dritten Rang. Der Titelverteidiger Wittgendorf kam nur auf Rang 5.

In der Frauenkonkurrenz setzte in diesem Jahr die Mannschaft aus Gamstädt (30,62) das Maß der Dinge, gefolgt von Großwelsbach (31,78) und Vehra (32,34).

In der Konkurrenz Pokallauf des SFV Erfurt konnte Frienstedt noch einmal auf das Podest, diesmal auf Platz eins vor den Mannschaften aus Waltersleben, Tiefthal und Stotterheim.

Der Gesamtsieg im TFC ging ebenfalls an die Mannschaft von Nudersdorf 1.

Ein Dank gilt abschließend allen Wettkämpfern für den fairen Wettbewerb.

### U. Hildebrandt

Vorsitzender

#### Top 10 Männer

1.	Nudersdorf I	22,53
2.	Frienstedt	22,60
3.	Gamstädt	22,90
4.	Großwelsbach	23,53
5.	Wittgendorf I	24,25
6.	Mila	24,87
7.	Nudersdorf II	24,92
8.	Mengelrode	25,09
9.	Zella	26,00
10.	Förtha	26,10

#### Frauenwertung

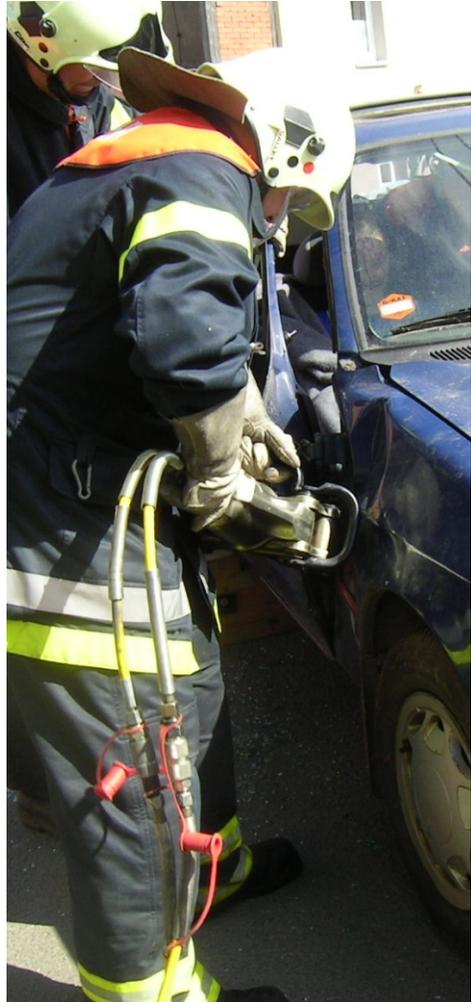
1.	Gamstädt	30,62
2.	Großwelsbach	31,78
3.	Vehra	32,34

## Einsatzübung zum Tag der offenen Tür

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nottleben (LK Gotha) präsentierten ihren Bürgern mit einem Tag der offenen Tür das renovierte Gerätehaus des Ortes. Auf dem Programm standen Spiele für Kinder sowie ein simulierter Einsatz eines Verkehrsunfalls. Im Vorfeld der Veranstaltung ging durch die Kameraden der FF Nottleben an uns die Anfrage, den Simulationseinsatz durchzuführen. Nach Absprache mit dem Amt 37 der Stadtverwaltung Erfurt konnten wir grünes Licht für die Durchführung erteilen.

Der Einsatzablauf beinhaltete die Erstversorgung der beiden Insassen durch Personal der FF, die Bergung des Leichtverletzten Beifahrers, sowie die Bergung des Schwerverletzten Fahrers mittels K.E.D.-System aus dem Autofrack welches (Simuliert) mit einem Radlader an der Fahrerseite kollidiert war. Durch den Einsatzleiter wurde der gesamte Handlungsablauf der Übung für alle Besucher kommentiert und somit die arbeiten der Einsatzkräfte veranschaulicht. Im Anschluss der Übung konnten die Kameraden der FF Nottleben in kleinen Ausbildungseinheiten ebenfalls die Handhabung der Rettungstechnik trainieren.

OBM U. Hildebrandt



### FF Mitgliederzahlen 30.11.2008

Einsatzabteilung 24  
Jugendfeuerwehr 13  
Alters- und Ehrenabteilung 7

### Einsätze 2008

technische Hilfe 12  
Brandeinsätze 4  
Brandmeldeanlage 1

20 Brandsicherheitswachdienste bei  
Veranstaltungen der Messe Erfurt AG

## Ein großer Schritt nach vorn...

**...den machten wir, die Frienstedter Jugendfeuerwehr, in diesem Jahr im Leistungsvergleich des Erfurter Feuerwehrnachwuchses.**

Vom 04. bis 06. Juli 2008 fand das 15. Jugendfeuerwehrezeltlager der Landeshauptstadt Erfurt statt. Wir nahmen in diesem Jahr mit 11 Kindern und 3 Betreuern daran teil. Ausgerichtet wurde es von den Feuerwehren Dittelstedt und Büßleben.

Am Samstagmorgen war es soweit. Auf dem Sportplatz in Büßleben meldete sich, wie auch in den vergangenen drei Jahren, eine Gemeinschaftsmannschaft der Jugendfeuerwehren Frienstedt und Schmira, zum A-Teil des Bundeswettbewerbs (BWB) bereit. Diesen absolvierten sie mit nur 15 Fehlerpunkten, einem Zeittakt von 12 und einem durchweg sehr guten Gesamteindruck.

Beim A-Teil sollte dies am Ende das beste Ergebnis der 14 angereisten Mannschaften sein.

Doch es kam wie es kommen musste, im B-Teil verloren wir viele wertvolle Punkte (20 Fehlerpunkte und 21sec über die Sollzeit).

Desweiteren stand an diesem Tag noch eine Besichtigung des Betriebshofes der EVAG und nicht zu vergessen die Wanderrallye, bei welcher, zusammen mit dem B-Teil des BWB, der Wanderwimpel des SFV-Erfurt erkämpft wird, auf dem Programm.

Mit der Hoffnung auf einen Platz im Mittelfeld beim BWB gingen wir am Abend zur Siegerehrung. Die Freude war schon riesig als diese Plätze, wie üblich in absteigender Reihenfolge, benannt waren ohne dass die Feuerwehr Frienstedt-Schmira aufgerufen wurde. Denn nach einem 10. Platz im vergangenen Jahr

sollten unsere 1331 Punkte diesmal für einen hervorragenden 4. Platz reichen!

Die 3.platzierte Gastgebermannschaft aus Dittelstedt hatte mit 1341 Punkten gerade einmal 10 Punkte mehr als wir.

Den 2. Platz erreichte die Mannschaft aus Alach, mit 1344 Punkten und wie von den meisten nicht anders erwartet gewann wie schon in den vergangenen 8 Jahren die Mannschaft aus Molsdorf, frischgebackener Thüringenmeister, mit 1369 Punkten.

Im Anschluss konnten die Jugendfeuerwehrwarte ihren Schützlingen noch die Jugendflamme der Stufe 1 überreichen, welche diesmal im Zuge der Wanderrallye abgenommen wurde.

Um 23:00Uhr fand noch ein Fackelumzug durch die Ortschaft Dittelstedt mit anschließendem Lagerfeuer statt.

Beim Abschlussappell am Sonntag wurde dann noch der Wanderwimpel vergeben. Seinen Platz für das nächste Jahr wird das Gerätehaus der Feuerwehr Dittelstedt sein.

Fazit: Im nächsten Jahr werden wir den B-Teil wohl mehr als einmal üben müssen, um dem amtierenden Thüringenmeister und Dauerabo-Inhaber auf die Stadtmeisterschaft, die Jugendfeuerwehr Molsdorf, eine Konkurrenz bieten zu können!

In diesem Jahr nahmen 287 Kinder und Betreuer am Lager teil.

Ein Dank an dieser Stelle den 52 Organisatoren, Schiedsrichtern und dem Versorgungspersonal, die viel Freizeit opferten um mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für einen reibungslosen Ablauf des 15. Jugendzeltlagers 2008 zu sorgen.

H. Hildebrandt

## Mit neuer Technik hoch hinaus Drehleiter DL 30 in Frienstedt

Auf die Frienstedter Kameraden kam im September 2008 eine neue Aufgabe hinzu. Mit einer Drehleiter Ausgestattet wurde der Einsatztaktische Wert der Freiwilligen Feuerwehrinheit Frienstedt um ein vielfaches gesteigert. Jedoch kommt hierdurch ein großes Maß an Zusatzausbildung auf die Kameraden zu.

Im Rahmen der Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Erfurt, der vor zwei Jahr verabschiedet wurde, wurde in Frienstedt am 18. September 2008 eine Drehleiter auf der Basis eines W50 Fahrgestell in Dienst genommen. Somit ist nun, der in der Thüringer Feuerwehrorganisationsverordnung vorgegebenen Einsatzgrundzeit Rechnung getragen.

Die ThürFwOrgVO legt fest, dass die Feuerwehr in der Regel zu jeder Zeit an jedem Ort ihres Zuständigkeitsbereiches innerhalb von zehn Minuten wirksame Hilfe einleiten können muss. Dazu gehört bei Gebäuden mit mehr als 3-5 Vollgeschossen eine Drehleiter, was ebenfalls aus dieser Verordnung hervor geht.

Einige Gebäude im Bereich des Wohnpark - Frienstedt verfügen des weiteren nicht über die zwei voneinander unabhängigen baulichen Rettungswege, wie sie in der heutigen Zeit in Baugenemigungsverfahren gefordert werden. Mit Gebäudehöhen die das dritte Obergeschoss überschreiten, ist es mittels herkömmlich verwendeten tragbaren Leitern nicht möglich, im Brandfall einen zweiten Rettungsweg zu schaffen.

Das Amt 37 stellte in Alarmfahrten fest, dass die Einsatzgrundzeit mit der Drehleiter der Berufsfeuerwehr nicht eingehalten werden kann. Somit wurde im Brandschutzbedarfsplan die Vorhaltung eines solchen Fahrzeugs in Frienstedt festgelegt.

Mit diesem Schritt wurde somit den geltenden Rechtsvorschriften Rechnung getragen. Dies bedeutet jedoch für die Kameraden einen weiteren Ausbildungsaufwand um die Einsatzmöglichkeiten der Drehleiter (DL30) und den taktisch richtigen Einsatz zu erlernen sowie zu festigen. Nach momentanem Stand verfügt die FE



Frienstedt über drei Kameraden mit einer Ausbildung zum Drehleitermaschinist von denen zwei auf die DL30 eingewiesen sind. In den nächsten Monaten sollen weitere Einsatzkräfte zu Drehleitermaschinisten ausgebildet werden um dieses Kräftedefizit auszugleichen.

Der Umgang mit einer Drehleiter erfordert ein umfangreiches Wissen über die technischen Merkmale sowie Einsatzmöglichkeiten. Auch fordert die Eingliederung dieses Feuerwehrfahrzeug in den Einsatzablauf, dass die Führungskräfte den Einsatzwert und die Sicherheitsvorschriften beim Einsatz einer Drehleiter kennen.

Auch wenn dies in den nächsten Monaten einen immensen Ausbildungsaufwand für die Einsatzkräfte bedeutet, freuen sie sich auf die neue Aufgabe und das damit neu gewonnene Tätigkeitsfeld im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

OBM U. Hildebrandt

<b>Fahrgestell:</b>	W50L
<b>Aufbau:</b>	VEB Spezialfahrzeugwerk Berlin
<b>Werk:</b>	Feuerlöschgrätewerk Luckenwalde
<b>Baujahr:</b>	1988
<b>Besatzung:</b>	1/1
<b>Höchstgeschwindigkeit:</b>	75 km/h
<b>Länge</b>	8900 mm mit Leiterpark
<b>Breite</b>	2500 mm
<b>Höhe</b>	3200 mm
<b>Abstützbreite</b>	3400 mm
<b>Motor:</b>	4 Zylinder Dieselmotor / Wassergekühlt
<b>Hubraum:</b>	6560 cm <sup>3</sup>
<b>Leistung:</b>	92 kw (125 PS) bei 2300 Drehzahl
<b>Zul. Gesamtmasse:</b>	10200 kg
<b>Leitersatz:</b>	4teilig
<b>Größte Steighöhe:</b>	30 m
<b>Aufrichtwinkel:</b>	0 – 75 Grad
<b>Ausladung max.:</b>	12 m bei 100 kg Nutzmasse an der Leiterspitze – Freistehend
	15 m bei aufgelegter Leiter
<b>Inbetriebnahme:</b>	BF Erfurt 1988



**Jubiläen 2008**

Jürgen Gärtner 25jährige Dienstzeit in der Feuerwehr

Pedro Plock 10jährige Dienstzeit in der Feuerwehr

Norbert Lesser 10jährige Dienstzeit in der Feuerwehr

**Ehrungen 2008**

01.03.08 Rainer Bufe Goldene Ehrenzeichen am Bande (40 Dienstjahre)

01.03.08 Jens Hahn Silberne Ehrenzeichen am Bande (25 Dienstjahre)

01.03.08 Jens Hahn Ehrengeschenk Verein für 25. Dienstjubiläum

01.03.08 Kevin Hildebrandt Bronzene Brandschutzmedaille am Bande (10 Dienstjahre)

01.03.08 Kevin Hildebrandt Ehrengeschenk Verein für 10. Dienstjubiläum

01.03.08 Martin Ladwig (JF) hohe Leistungsbereitschaft in der JF

01.03.08 Jens Hahn hohe Leistungsbereitschaft im Dienstjahr 2007

01.03.08 Steven Hildebrandt für Verdienste in der Vereinsarbeit

01.03.08 Andreas Niedling für Verdienste in der Vereinsarbeit

01.03.08 Ortschaftsrat (D. Thorwirth) für Engagement um das Feuerwehrwesen

16.08.08 Christian Meyer Ehrenurkunde des Thüringer Feuerwehr Verband in Bronze

16.08.08 Fa. Schobau erhält das Förderschild "Partner der Feuerwehr" des Deutschen Feuerwehr Verband

**Ernennungen 2008**

01.03.08 Mario Olt Ernennungsurkunde - Maschinist LF

**Beförderungen 2008**

01.03.08 Benjamin John Feuerwehrmann

01.03.08 Holger Hildebrandt Oberlöschmeister

01.03.08 Christian Meyer Oberlöschmeister

**Termine FE Frienstedt**

07. März - Jahreshauptversammlung 2008 Wehr und Verein 18:00

12. bis 14. Juni - 16. Stadtjugendfeuerwehrlager 17:00

27. bis 03. Juni - Landeszeltlager der Th JF in Hümpfershausen

22. August - Gartenparty Wehr 18:00

27. November - Weihnachtsfeier Wehr 19:00

**Termine Frienstedter Feuerwehrverein**

07. März - Jahreshauptversammlung 2008 Wehr und Verein 18:00

30. April - Maifeuer 20:00

01. Mai - Maifeier - setzen des Maibaumes 14:00

21. Mai - 15.Himmelfahrtswanderung

15. August - 16. Lindepokal im Löschanriff - Frienstedt 12:00

**Eine Vereinsfahrt für das Jahr 2009 ist derzeit in Planung**

Herausgeber: Frienstedter Feuerwehrverein e.V., Dietendorfer Str. 06,  
99192 Erfurt – Frienstedt

Druck: RT Reprotechnik.de GmbH, Juri-Gagarin-Ring 90, 99084 Erfurt  
 Auflage: 100  
 Redaktionsschluss: 30.11.2008

Wir erklären ausdrücklich, dass Medien auf die wir hinweisen zum Redaktionsschluss frei von illegalen Hinweisen waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der Medien haben wir keinerlei Einfluss. Deshalb distanzieren wir uns hiermit von allen Inhalten die nach Redaktionsschluss verändert wurden.

Namentlich benannte Artikel geben die Meinung des Autoren wieder

**ANSPRECH - PARTNER**

## **Frienstedter Feuerwehrverein**

### **Vereinsvorsitzender**

Uwe Hildebrandt  
 Dietendorfer Str. 06  
 99192 Erfurt Frienstedt  
 Tel.: 036208/77117  
 Mobil.: 0172/3525604  
 Fax.: 036208/73363  
 e-Mail: [verein@feuerwehr-frienstedt.de](mailto:verein@feuerwehr-frienstedt.de)

### **Rechnungsführer**

Christian Meyer  
 Tel.: 036208/73752  
 Mobil.: 0175/4657696  
 Fax.: 036208/73532  
 e-Mail: [verein@feuerwehr-frienstedt.de](mailto:verein@feuerwehr-frienstedt.de)

### **Verantwortlicher für Wettkampfanglegenheiten sowie Webmaster**

Holger Hildebrandt  
 Tel.: 036208/77199  
 Mobil.: 0172/3560063  
 Fax.: 036280/73847  
 e-Mail.:  
[webmaster@feuerwehr-frienstedt.de](mailto:webmaster@feuerwehr-frienstedt.de)

## **Freiwillige Feuerwehr Erfurt-Frienstedt**

### **Wehrführer**

Uwe Hildebrandt  
 Dietendorfer Str. 06  
 99192 Erfurt Frienstedt  
 Tel.: 036208/77117  
 Mobil.: 0172/3525604  
 Fax.: 036208/73363  
 e-Mail.:  
[Wehrführer@feuerwehr-frienstedt.de](mailto:Wehrführer@feuerwehr-frienstedt.de)

### **Jugendfeuerwehr**

D. Leucht  
 Tel.: --  
 Mobil.: 0162/4233198  
 Fax.: 036208/73363  
 e-Mail.:  
[jugendwart@feuerwehr-frienstedt.de](mailto:jugendwart@feuerwehr-frienstedt.de)

### **Vertreter der Alters und Ehrenabteilung**

Bernd Hildebrandt  
 Tel.: 036208/829733  
 Mobil.: 0152/03687003  
 Fax.: 036208/73363  
 e-Mail.:  
[wehrführer@feuerwehr-frienstedt.de](mailto:wehrführer@feuerwehr-frienstedt.de)

# LÖSCHFAHRZEUGE 8/6

Im Jahr 1 997 wurde in der Freiwilligen Feuerwehr Frienstedt ein Löschfahrzeug 8/6 in Dienst gestellt. Es löste das bis dahin technisch veraltete Lf8 Robur ab. Von nun an verfügten die Frienstedter Einsatzkräfte über einen Rettungssatz, bestehend aus Schere und Spreizer, sowie einem Wasservorrat von 600 Litern. Somit war es jetzt möglich, auch bei Verkehrsunfällen suffiziente Maßnahmen einzuleiten.



Wassertank 600L  
Förderleistung Heckpumpe 800l/min  
Schnellangriffseinrichtung, Länge 50m  
Dreitellige Schiebleiter  
Verteilte Steckleiter  
Spreizer SP 30 LS  
Schneidgerät S 90 L

**VEREINSKURIER**  
RETTEN-LÖSCHEN-SCHÜTZEN-BERGEN



Technik der FF Frienstedt

Typ	Baujahr	Leistung	Hersteller
LF 8/6	1997	140 PS	Fahrgestell: <b>MAN</b> Aufbau: <b>Ziegler</b>

Sammelkarte  
1/2008

# LÖSCHFAHRZEUG 8/6



VEREINSKURIERE



RETTUNGSDIENST  
RETTEN-LÖSCHEN-SCHÜTZEN-BERGEN

Technik der FF Fienstede

Sammelkarte  
1/2008